

X-Visual Technologies entwickelt und realisiert seit 2004 anspruchsvolle Softwarelösungen auf Basis von Microsoft® Visio für das Engineering und die Dokumentation im Anlagenbau. Ziel ist es, den Datenaustausch zwischen den verschiedenen Fachabteilungen zu optimieren und die Kommunikation umfassend zu verbessern. Die Software soll Ingenieur_innen bereits im Anlagendesign helfen, intuitiv und ohne CAD-Kenntnisse intelligente Fließbilder zu erstellen, zu ändern und zu verwalten. Das erstellte Fließbild liefert als zentrales Dokument der Anlagenplanung relevante Informationen für den gesamten Lebenszyklus der Anlage – von den ersten Angebotsentwürfen bis hin zur Inbetriebnahme. Die Anbindung an ein ERP-System ermöglicht ein systemübergreifendes Arbeiten und integriert die Prozesse Beschaffung und Logistik bis hin zur Inbetriebnahme. Zu den Anwender_innen gehören Planer_innen, Installateur_innen und Betreiber_innen verfahrenstechnischer Anlagen aus den Branchen Pharma, Chemie, Life Science, Umwelttechnik etc. X-Visual Technologies ist Microsoft Visio Partner. Aktive Mitgliedschaften in der DEXPI Initiative (Data Exchange for the Process Industry), im Xinnovations e. V., dem bundesweiten Kompetenznetzwerk für netzbasierte Informationstechnologien sowie in der ENPRO 2.0 Initiative im Projekt ORCA (Effiziente Orchestrierung modularer Anlagen) sowie die Mitarbeit an der Innovationsplattform „KEEN – Künstliche-Intelligenz-Inkubator-Labore in der Prozessindustrie“ ermöglichen die Nutzung von Synergien und stärken eine anwenderorientierte Softwareentwicklung.

Die **Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin** ist mit fast 14.000 Studierenden die größte Berliner Hochschule für angewandte Wissenschaften. Sie steht für ein anspruchsvolles Studium, qualifizierte Absolvent_innen und praxisnahe Forschung. Dabei nutzt sie die Vielfalt ihrer mehr als 70 Studiengänge in den Bereichen Technik, Informatik, Wirtschaft, Recht, Kultur und Gestaltung für eine vernetzte Zusammenarbeit.

Die zum Forschungs- und Weiterbildungszentrum Kultur und Informatik (FKI) der HTW Berlin gehörende Forschungsgruppe Creative Media bewegt sich mit ihren Tätigkeiten im breiten Spannungsfeld zwischen interaktiven Technologien und Medien, Lehr- und Lernkulturen sowie Markenentwicklung und -kommunikation. Das Team untersucht unter der Führung von Prof. Dr. Regina Frieß und Prof. Dr.-Ing. Carsten Busch interaktive Medientechnologien und -konzepte auf ihre Einsatzfähigkeit in kulturellen und ökonomischen Kontexten sowie ihre Anwendbarkeit innerhalb kreativer Prozesse. Große Bedeutung haben dabei die Anreicherung interaktiver Applikationen mit spielerischen Elementen (Gamification) und Spieltechnologien (APITs u. a.

VR/AR/MR), das Lernen mit Hilfe von Spielen (Game-based Learning) und das Spielen im öffentlichen Raum (Public Gaming). Neben – insbesondere in den Anwendungszentren cAPITs & Digital Value (EFRE) – regelmäßig veranstalteten Cross-Cluster-Networking- und Wissenschaftskommunikationsveranstaltungen (APITs Day, Aktionstag Innovatives Handwerk) werden auch Studien und Projekte zum Thema Wissenschaftskommunikation durchgeführt.

Kontakt:

Jenny Orantek
Leiterin Marketing und Vertrieb
X-Visual Technologies GmbH
James-Franck-Straße 15
12489 Berlin Adlershof
+49 (30) 4036 882 22
jenny.orantek@x-visual.com
www.MR4B.de

